

Mit Strategie-Simulation auf Erfolgskurs

Die KNS ermittelt eine optimierte Erlös- und Kostenstruktur durch Business Simulation und schafft damit die Basis für „Regulatorisches Asset-Management“.

Bei der Kommunalen Netzgesellschaft Südwest (KNS) wie auch bei allen anderen Netzbetreibern steht das Thema der strategischen Unternehmenssteuerung im regulierten Umfeld auf der Tagesordnung. Die Verantwortlichen stehen vor der Herausforderung, die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens voranzutreiben. Den Spagat zwischen der Notwendigkeit einer Effizienzsteigerung und einer langfristigen Investitionsfähigkeit und Versorgungssicherheit schafft KNS durch den Einsatz der Simulationssoftware von Samco Networks. Mit dieser lässt sich eine komplexe und zugleich übersichtliche Variantenplanung zur Prognose der Erlösobergrenze und weiterer Kennzahlen der Unternehmenssteuerung durchführen. Die Basis zur Ermittlung einer optimierten Erlös- und Kostenstruktur im Regulierungsmanagement. Die Kommunale Netzgesellschaft Südwest mbH wurde 2006 mit Sitz in Ludwigshafen gegründet. Sie verwaltet als Kooperationsnetzgesellschaft für sieben regionale Versorgungsunternehmen insgesamt elf Netze in den Sparten Strom und Gas, aber auch nicht regulierte Sparten. Als schlankes Dienstleistungsunternehmen verantwortet sie den Regulierungsprozess, kalkuliert die Netznutzungsentgelte und übernimmt u. a. die strategische Netzplanung und das Asset-Management für die betreuten Netze.

Um auch unter den Bedingungen der Anreizregulierungsverordnung mit

positiven Bilanzen aufwarten zu können, besteht die Aufgabe des strategischen Regulierungsmanagements in der Entwicklung von Strategien auf Basis zuverlässiger Prognosen für die Erlösobergrenze und deren Wirkung auf andere Unternehmenskennzahlen, wie Jahresüberschuss, EBIT, Cash Flow etc. Die wesentlichen Herausforderungen liegen vor allem in der hohen Komplexität bei der Szenariensteuerung sowie in der transparenten Abbildung von Berechnungsformeln, Wechselwirkungen und Parameterzusammenhängen.

Mit Excel an Grenzen gestoßen

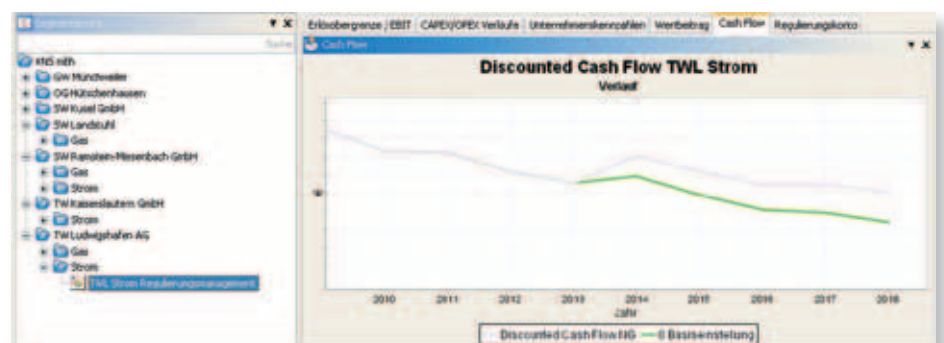
Bei der KNS ergibt sich aus den elf betreuten Netzen und den damit verbundenen zahlreichen Parametern eine äußerst anspruchsvolle Planungsaufgabe. Die Erfahrungen der KNS mit eigenen Excel-basierten Berechnungsbögen zeigten schnell die Grenzen dieses Ansatzes auf. Im Samco Modul REG für das strategische Regulierungsmanagement wurde eine Struktur zur Darstellung der be-

treuten Gesellschafter, deren Pacht- und Konzessionsgebiete sowie der regulierten und nicht regulierten Sparten aufgebaut.

Für die KNS bedeutet das konkret: Mit der Software aus Paderborn können die Verantwortlichen jetzt neben einem professionellen Netzmanagement aller Netze auch eine fundierte Bewertung von Konzessions- und Pachtgebieten, z. B. über die Bestimmung des Netzertragswert mit Hilfe der Discounted Cash Flow-Methode, vornehmen und so konzessionsgebietsspezifische Entscheidungen unterstützen.

Profi-Tools erforderlich

Viele Parameter, komplexe Wechselwirkungen und der Vergleich unterschiedlicher Simulationsszenarien erfordern den Einsatz von Profi-Tools. Mit der neuen Software aus Paderborn zielte die KNS darauf ab, ein einheitliches System zum Regulierungsmanagement für ihre sieben Gesellschafter und deren Netze einzuführen, um Transparenz gegenüber ihren



↑ Die Systemstruktur erlaubt die integrierte Verwaltung aller KNS-Netzgebiete

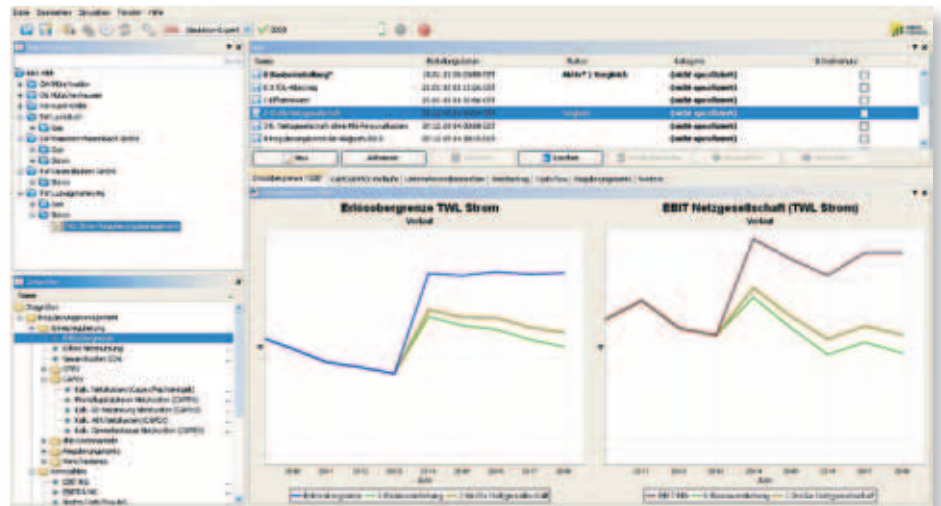
Anteilseignern zu schaffen. Die Zielsetzung umfasste:

- die Ablösung von unübersichtlichen Excel-Entwicklungssheets durch eine transparente Lösung zur Prognose der Kennzahlen zur Erlös- und Kostensituation,
- die eigenständige Abbildung aller regulierungsrelevanten Informationen und die transparente und nachvollziehbare Simulation und Analyse von Wirkungsketten und Investitionsvarianten durch die Mitarbeiter der KNS,
- die übersichtliche Erstellung und Verwaltung von Varianten zur Entwicklung von Strategien für eine optimierte Erlösbergrenze.

Im Projekt zur Einführung der Software wurden nach der Datenerhebung und Übernahme der Daten aus BAB, GuV und Bilanz individuelle Anforderungen der KNS im Simulationsmodell implementiert. Im Anschluss an den Systemaufbau erfolgte die Umsetzung von Simulationsszenarien, wie beispielsweise Genehmigungsvarianten der CAPEX- und OPEX-Kosten (z. B. Personalkosten), die Variation der Kosten für den technischen Dienstleistungsvertrag oder die Verlustenergie.

Ausblick „Regulatorisches Asset-Management“

Im Asset-Management verlangen Entscheidungen über Investitions- (CAPEX) und Instandhaltungsmaßnahmen (OPEX) nach einer regulatorischen Bewertung. Veränderte Maßnahmenstrategien für Betriebsmittel, die CAPEX- und OPEX-Zeitreihen beeinflussen und bestimmen die Höhe der Erlösbergrenze und der Änderung der EBIT-Barwerte. Die Samco-Simulationsplattform ermöglicht durch eine Kombination der Module REG (Regulierungsmanagement) und OSAM (Operatives und



↑ Simulation und Variantenvergleich im Samco-Modul REG für das strategische Regulierungsmanagement

Strategisches Asset-Management) die integrierte simulatorische Betrachtung dieser Beziehungen. „Diese Kopplung ist aufgrund der engen Verkettung beider Komponenten – wir sprechen auch von einem regulatorischen Asset-Management – ein notwendiger Schritt zur Maßnahmensteuerung ohne „Blindflug“, so Janko Safirov, Geschäftsführer von Samco Networks. Durch diese integrative Herangehensweise ist Samco Networks in der Lage, die Auswirkungen der Asset-Strategien auf den Erlöspfad in einem integrierten System zu analysieren.

Fazit

Die Variation und Simulationen der Unternehmenskennzahlen liefern der KNS die Basis, um optimale, nachhaltige und profitable Netzentscheidungen treffen zu können. Um von den Vorteilen eines ganzheitlichen Ansatzes im Sinne eines integrativen „Regulatorischen Asset-Managements“ zu profitieren, strebt die KNS an, die erfolgreich in Betrieb genommene Lösung im Regulierungsmanagement um das Samco-Modul OSAM zum strategischen Asset-Management zu erweitern.

Kontakt

Gerhard Schmitz
Kommunale Netzges. Südwest mbH
+49 (0)631 20574015
gerhard.schmitz@kns-mbh.de



Kay Kamphans
Samco Networks
+49 (0)5251 150-454
kay.kamphans@samco-networks.de

